

MONREPOS

Archäologisches Forschungszentrum und Museum
für menschliche Verhaltensentwicklung

Pressemitteilung

Neuwied, 17. Januar 2020

Freier Museumseintritt in MONREPOS!

MONREPOS – das Archäologische Forschungszentrum und Museum für menschliche Verhaltensentwicklung kehrt am Samstag, den 1. Februar mit freiem Museumseintritt und einer kostenlosen Familienführung aus dem Winterschlaf zurück.

Neuwied. Die Tage werden wieder länger und MONREPOS erwacht allmählich aus dem Winterschlaf. Am 1. Februar ist es soweit: MONREPOS nimmt den Museumsbetrieb wieder auf. Besucherinnen und Besucher haben den ganzen Tag freien Eintritt in die Ausstellung, und um 15 Uhr findet eine kostenlose Familienführung durch die Ausstellung „Menschliches VERSTEHEN“ statt.

Archäologisch inspirierte Kräuter- und Wildpflanzenwanderung

Aber MONREPOS hat am 1. Februar noch mehr zu bieten. Auch die Reihe MonCuisine – EssBar durch die Jahreszeiten geht mit der Winterausgabe in die nächste Runde. Unter Leitung des zertifizierten Kräuterpädagogen und Buchautors Christian Havenith können Interessierte erkunden, was der Monrepos-Wald auch in den Wintermonaten an Essbarem und Nahrhaften zu bieten hat. Voran geht eine Führung durch das MONREPOS-Museum, die sich mit der pflanzlichen Ernährung in der Alt- und Mittelsteinzeit beschäftigt. Gekrönt wird die Veranstaltung durch die gemeinsame Zubereitung der gesammelten Beute und einem anschließenden Nachmittagssnack.

Für diese Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 35,- EUR pro Person.

Termin mit Anmeldung:

Samstag, 1. Februar 2020 von 12 bis 17 Uhr

Treffpunkt ist Schloss Monrepos, 56567 Neuwied a. Rhein.

Weitere Informationen und Anmeldung:

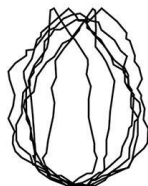
Tel.: 02631 9772-0 | E-Mail: monrepos@rgzm.de.

Römisch-Germanisches
Zentralmuseum
Leibniz-Forschungsinstitut
für Archäologie

R | G | Z | M

Monrepos ist eine Einrichtung
des RGZM, Leibniz-Forschungs-
institut für Archäologie

Leibniz
Leibniz-Gemeinschaft



MONREPOS

Archäologisches Forschungszentrum und Museum
für menschliche Verhaltensevolution

Pressekontakt:

Frank Moseler | Museumsleiter | Tel.: 02631 9772-241 | moseler@rgzm.de

MONREPOS Archäologisches Forschungszentrum und Museum für menschliche Verhaltensevolution

MONREPOS ist Museum und Forschung zugleich. Als Außenstelle des Römisch-Germanischen Zentralmuseums Mainz, des Leibniz-Forschungsinstituts für Archäologie wird im Schloss Monrepos seit über 30 Jahren geforscht. Das Forschungszentrum ist eng mit dem Institut für Vor- und frühgeschichtliche Archäologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz verbunden.

Wir tragen ein millionenschweres Erbe in uns: über 2,5 Mio. Jahre Evolutionsgeschichte.

Der längste und prägendste Abschnitt unserer Entwicklung vollzog sich in der frühesten Menschheitsgeschichte. Deshalb erforscht MONREPOS die Alt- und Mittelsteinzeit. Die Forschung lebt vom Miteinander, vom Fragen, Anstoßen, Diskutieren. Nicht zuletzt von der Kritik und von Toleranz. Sie braucht Neugierige, Kreative und Mutige - ob in Wissenschaft, Ehrenamt, Presse oder als Besucher. MONREPOS versteht sich als Plattform all derer, die die Entwicklung unseres Verhaltens und die frühe Menschheitsgeschichte verstehen möchten.

Römisch-Germanisches Zentralmuseum (RGZM) | Leibniz-Forschungsinstitut für Archäologie

Das RGZM ist eine weltweit tätige Forschungseinrichtung für Archäologie mit Hauptsitz in Mainz sowie Nebenstellen in Mayen und Neuwied. 1852 vom Gesamtverein der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine gegründet, ist es seit 1870 eine Stiftung des öffentlichen Rechts und seit 2002 Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft.

Derzeit richtet das RGZM seine Forschung neu aus. Der Beitrag, den archäologische Forschung mit ihrem weit zurück reichenden Blick für die Bearbeitung und Bewältigung von Problemstellungen des gegenwärtigen Menschen leisten kann, wird zukünftig noch mehr im Fokus seiner wissenschaftlichen Arbeit und deren Vermittlung stehen. Die Kompetenzen des RGZM liegen u.a. im Zusammenspiel von Restaurierung, Archäometrie, experimenteller und antiquarischer Archäologie. Die Forschungen erfolgen in einem internationalen und interdisziplinären Netzwerk. In mehreren Museen und breitgefächerten Publikationen aus dem eigenen Verlag vermittelt es seine Forschungsergebnisse an die Öffentlichkeit.